

dem Weg zum Fixposten

über Verbandsschwächen und über Ski fahrende Sommerfrischler

Die Zehnkämpfer gelten als die Könige der Leichtathleten. Kritiker behaupten, Zehnkämpfer werden die, die in keiner Disziplin wirklich Weltklasse sind. Was antwortest du denen?

Die meisten Zehnkämpfer sind exzellente Weitspringer. Die besten Mehrkämpfer kämen auch ins Weitsprung-Finale. Über die Hürden ist es ähnlich, die besten Stabhochspringer schaffen bei uns 5,70. Viele werden Zehnkämpfer, weil es in ihrem Heimatland eine Übersättigung in Einzeldisziplinen gibt.

In welchen Disziplinen ist es unumgänglich, dass man sehr stark ist?

Der Stabhochsprung ist eine Schlüsseldisziplin, wenn du ganz vorn sein willst.

Es gibt die Angst des Torhüters vor dem Elfmeter. Gibt es etwas wie die Angst des Zehnkämpfers vor dem 1500-Meter-Lauf?

Die gibt es. Die Angst vor den Leiden. Die Angst, von den Spezialisten ausgelacht zu werden, weil das 1500-m-Finale oft nach dem Zehnkampf stattfindet. Die Spezialisten laufen eine Minute schneller als wir. Vor der letzten Disziplin bist du körperlich und mental bei null.

Wo liegt noch dein größtes Potenzial?

Im Hochsprung und in den Wurfdisziplinen.

In den Einzel-Disziplinen kann man die Spannungsverhältnisse zwischen den Athleten beobachten. Ihr fällt euch nach dem 1500-er alle in die Arme. Bei den Zehnkämpfern hat man den Eindruck, sie sind eine große Familie. Täuscht das?

Nein. Wir helfen uns gegenseitig. Sogar Dvorak und Sebrle, die direkte Konkurrenten um den Sieg sind, haben einander immer unterstützt. Wir sind an den Wettkampftagen auch immer zusammen, zwischen den Disziplinen im Restroom.

Im „Sportmagazin“ hast du gesagt, dass 2012 der Olympiasieg fällig ist...

Ich hoffe schon 2008, da muss ich 2012 nicht mehr antreten (lacht).

Und im Ernst?

Ich glaube, dass ich in Helsinki 8300 Punkte machen kann. Nächstes Jahr 8400 bis 8500 Punkte. Und wenn sich alles so weiter entwickelt, kann 2008 eine sehr gute Platzierung herauskommen. Eine Top-Sechs-Platzierung sollte möglich sein. Schaffe ich 8600 Punkte, dann kann ich in Peking schon mit einer Medaille spekulieren.

Findest du, dass Sportler ihre politische Meinung kund tun sollten, wenn sie in der Öffentlichkeit stehen?

Sportler sind Meinungsbildner. Vor allem für junge Leute. Trotzdem sollte man sich nicht für eine Partei engagieren, wenn man aktiv ist. Sicher werfen sich alle Politiker auf einen Sportler, wenn

er erfolgreich ist. Markus Rogan hat sicher Anfragen von allen Parteien gehabt.

Markus Rogan gilt als Ausnahmeathlet, weil er intelligent ist. Gibt es wirklich so wenig intelligente Sportler?

Ich glaube nicht. Vielen anderen Sportlern traut man nicht so viel zu, weil sie immer dieselben blöden Fragen gestellt bekommen und darauf eben blöd antworten.

Deine Frau unterstützt dich, wo sie nur kann. Wie viel Freizeit bleibt euch?

Es dreht sich leider alles um den Sport. Ich betreibe eine sehr zeitintensive Sportart. Das ist eben nicht wie bei den Skifahrern, die den ganzen Sommer über fast nichts zu tun haben.

Bist du ein patriotischer Mensch?

Einerseits bin ich stolz darauf, für Österreich zu starten, andererseits stellt sich mir die Frage der Wertigkeit des Sports. Als Olympiasieger in Österreich bekommst Philharmoniker-Münzen im Wert von 11.000 Euro. In Kasachstan bekommen die Olympiasieger eine Million Euro und haben ausgesorgt. Ein Sportler arbeitet so hart an einem Olympiasieg. Das sollte dem österreichischen Staat mehr Wert sein.

Warum gibt es eigentlich keinen Frauen-Zehnkampf?

Weil Frauen zu schwach für zehn Disziplinen sind (lacht).

► INTERNET www.roland-schwarzl.at



Stoßfester Riese: Roland Schwarzl ortet noch eine Menge an Potenzial in sich

OFFENSIV

Sportler vs. Verband

VON MARTIN SÖRÖS



Zehnkämpfer Roland Schwarzl gilt als größte Zukunftsakte der österreichischen Leichtathletik. Der Olympiazehnte und Dritte der Hallen-Europameisterschaft zog wenige Tage vor Beginn der Weltmeisterschaft in Helsinki im Interview mit Steffi Graf fürchterlich über den Verband her. Auch Hürdensprinter (und Ex-Parlamentarier) Elmar Lichtenegger und Sprinterin Karin Mayr lebten schon so manchen herben Konflikt mit ihrem eigenen Fachverband aus.

Sind die Funktionäre des Leichtathletik-Verbandes tatsächlich unfähig, unkooperativ und überfordert, oder sind Hochleistungssportler (besonders vor wichtigen Wettkämpfen) dermaßen sensibel, dass sie sozial unverträglich werden? Auffallend ist auf jeden Fall, dass immer wieder herausragende Sportler-Persönlichkeiten in den Inflight mit ihrem eigenen Verband gehen.

Thomas Muster (und sein damaliger Trainer-Manager Ronald Leitgeb) lagen jahrelang im Clinch mit dem Tennisverband. Und Selbst Barbara Paulus

(vormals Nummer 10 der Tenniswelt und ungefähr so streitsüchtig wie eine Ordensschwester) verkehrte (in einem Ausrüsterstreit) nur via Anwalt mit dem ÖTV.

Ausnahme-Schwimmer Markus Rogan hat Präsident Paul Schauer in zwei aufeinander folgenden Auseinandersetzungen dermaßen weichgeklopft, dass der in den nächsten Jahren zu allem Ja und Amen sagen wird, was ihm von Markus Rogan (oder dessen Management) aufgetragen wird. Die Olympiazweite Claudia Heill macht aus ihrer Abneigung gegen die eigenen Funktionäre ebenso kein Geheimnis und Österreichs Fechterverband kommt seit Jahren nicht zur Ruhe.

Spitzensport ist zu seinem beinhalten Verdrängungs-Wettbewerb und zu einem Business geworden. Sportler riskieren oft ihre Existenz und setzen in der Hoffnung, eines Tages im Gegenzug Titel oder Mittel zu ernten, ihre Jugend und ihre Gesundheit ein. Daher fordern sie auch von jenen, die ihr Schicksal mitbestimmen, größten Einsatz und größte Professionalität. Und das ist ihr gutes Recht.

► eMAIL: martin.soeroes@kurier.at

HANDAUFSHERZ

Fünf ganz persönliche Fragen an Österreichs große Zehnkampf-Hoffnung Roland Schwarzl.

Was war dein schönstes Kindheitserlebnis?
Ich kann mich nicht erinnern.

Worauf bist du stolz?
Dass ich 2002, als ich aus allen Kadern geflogen bin und keiner an mich geglaubt hat, nicht aufgegeben habe.

Was war dein größter Fehler?
Dass ich zu lange mit meinem Jugendtrainer trainiert habe.

Wovor hast du Angst?
Vor der Zukunft.

Gibt es ein Leben nach dem Tod?
Ja. Ich glaube schon. Man lebt aber vielleicht nicht mehr als Mensch weiter.

ÜBERBLICK

Fußball: Bayern-Jagd wird heute gestartet

Mit dem Klassiker Bayern - Gladbach beginnt heute die 43. Bundesliga-Saison. Double-Gewinner Bayern ist der Gejagte.

Fußball: Chiquinho verstärkt Pasching

Pasching holte den Brasilianer Chiquinho (früher Gladbach). Der 31-Jährige, den vor dem Konkurs auch Tirol wollte, debütiert morgen am Tivoli.

Fußball: Rapid-Trikot für Austria-Ikone

Rapid war bei Herbert Prohaska Buchpräsentation („Mein Leben“) stärker

vertreten als Austria. Er erhielt von Josef Hickersberger und Peter Schöttel zum 50er ein Rapid-Trikot Nr. 50 mit der Aufschrift „Schneckerl“.

Schwimmen: Drei neue Staatsmeister

David Brandl, Dinko Jukic und Michelle Kussin holten in Bregenz ihre ersten Meistertitel. Brandl verbesserte über 1500 m Kraul den ÖÖ-Rekord um 17 Sekunden.

Tennis: U-16 Zweite beim Junior-Daviscup

Österreichs U-16 (Feitsch, Brunner, Linzer) verlor das Finale des Junior-Daviscups

in Frankreich 1:2. Die Entscheidung fiel im Doppel.

Eishockey: Thomas Pöck bleibt ein New Yorker

Die Rangers verlängerten mit Thomas Pöck den Vertrag. Der Verteidiger hatte den Großteil der „Lockout“-Saison beim AHL-Team Hartford verbracht.

Basketball: Teamspieler nach Deutschland

David Jandl, 21, wechselt von Oberwart zum Bundesliga-Semifinalisten Gießen.

kurier.at/sport
nachrichten nonstop

REDAKTION eMail: sport@kurier.at

DATENBANK

FUSSBALL NATIONAL

Red Zac Erste Liga

1. Austria Am.	5	4	0	1	12	5	12
2. A. Lustenau	5	4	0	1	11	5	12
3. Altcach	5	3	1	1	9	4	10
4. Gratkorn	5	3	0	2	8	6	9
5. Leoben	5	2	1	2	9	6	7
6. Kärnten	5	2	1	2	8	7	7
7. LASK	5	1	2	2	4	4	5
8. Kapfenberg	5	1	1	3	3	9	4
9. Kufstein	5	1	0	4	2	15	3
10. Schwanenstadt	5	0	2	3	2	7	2

Heute, 19: Kärnten - LASK, Kufstein - Gratk., Kapfenb. - Lustenau, Altcach - Leoben, Schwanenst. - Austria A.

Regionalliga Ost

Freitag, 17.30: Donau - Ritzing. - 19.30: Zwettl - St. Pölten, Sportklub - Kottlingbr., Krems - PSV, Schwechat - Admira A., Waidh. - Parndorf, Neusiedl - Wümla, Eisenstadt - Vienna.

FUSSBALL INTERNATIONAL

Champions League

Qualifikation, 3. Runde, Rapid - Lok Moskau, Basel - Bremen, Petrzalka - P. Belgrad, Donezk - Inter, Steaua - Rosenborg, Betis - Monaco, ManU - Debrecen, Malmö - Thun, Everton - Villarreal, Liverpool - Sofia, Spor-

ting - Udinese, V. Oslo - Cl. Brügge, Anderlecht - Sl. Prag, Famagusta - Rangers, Bröndby - Ajax, Krakau - Panathinaikos. - 9./10., 23./24. 8.

PANORAMA

RADSPORT
Benelux-Tour, 1. Etappe (Geel - Mierlo/189 km): 1. van Heeswijk (NL), 7. Haselbacher (Ö) gl. Zt. - Gesamt: 1. Heeswijk, 2. Verbrugghe (Bel) +1, 20. Haselb. +16.

BEACH-VOLLEYBALL

Grand-Slam, in Klagenfurt, 1. Runde: Kjemperud/Skarlund (Nor/24) - Berger/Doppler (Ö/9) 2:1 (-23, 32,11), Brink/Schneider (D/1) - Gosch/Strauß (Ö/32) 2:0 (17, 19), Rosas/Pedrosa (Por/23) - Nowotny/Gartmayer (Ö/10) 2:0 (18, 17). Damen: Gschweidl/Hansel (Ö/10) - Lunardi/Perrotta (It/23) 2:1 (-18, 15, 12), Urjadowa/Schijajewa (Rus/24) - Montagnoli/Swoboda (Ö/9) 2:1 (25,-15,14), Schwaiger/Schwaiger (Ö/31) - Franca/Silva (Br/2) 2:1 (22,-15,13). - 2. Runde: Torlen/Hakedal (Nor/18) - Schwaiger/Schwaiger 2:0 (10,10). - Loser-Pool: McPeak/Kessy (USA/32) - Schwal-

ger/Schwaiger 2:0 (13, 9), Jantschulova/Jantschulova (Bul/25) - Montagnoli/Swoboda 2:1 (21,-23,13).

SCHWIMMEN

Österr. Meisterschaften, Bregenz, Damen: 400 m Lagen: 1. Steinegger (ATUS Graz) 5:04,47, 2. Halbreiner (Wolfsberg) 5:08,87, 3. Köck (Austria) 5:21,14. 1500 m Kraul: 1. Kussin 17:50,63 2. Stürzl (Delphin) 18:09,52, 3. Rychlewski (Austria) 18:20,03. - Herren: 400 m Lagen: 1. Jukic (Austria) 4:29,92 2. Dür (Vöcklabr.) 4:33,40, 3. Hinteregger (Spittal) 4:48,83. 1500 m: 1. Brandl (Perg) 15:42,82, 2. Janistyn (Wr. Neustadt) 15:51,88, 3. Koll (Vöest) 15:59,01.

SPORT IM TV

TW1
16.00 Beachvolleyball live Grand Slam Turnier in Klagenfurt
ARD
20.15 Fußball live Bundesliga-Auftakt Eurosport
15.00 Radsport Benelux-Rundfahrt
19.00 Tennis San Diego, Viertelfinale DSF
18.30 Fußball Bundesliga aktuell